

Grundkonsens der Evangelischen Schulen am Firstwald

Engagierte Schulgemeinschaft

Als Schulgemeinschaft (Schüler/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen) erziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler zu aufgeschlossenen, verantwortungsbewussten, toleranten und kritikfähigen Menschen. Dabei orientieren wir uns am christlichen Menschenbild und bieten Formen gestalteten Glaubens an.

Fördern und Fordern

Mit vielfältigen Methoden und ganzheitlichen Unterrichtskonzepten vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern die nötigen Inhalte und Kompetenzen, die sie zur Bewältigung ihrer weiteren Schulzeit brauchen, die für Studium und Beruf qualifizieren und zu lebenslangem selbstverantwortetem Lernen befähigen.

Gesellschaft mitgestalten

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler dazu, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Sie sollen die Gesellschaft mitgestalten und sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

Evangelisch

Durchs Evangelium geprägt

Wir schaffen Räume, in denen zum christlichen Glauben Wissen erworben, dieser erlebt und gestaltet werden kann.

Unser gemeinsames Leben und unser Unterricht orientiert sich an Werten und vermittelt Werte:

Respekt und Achtung vor einander
Toleranz und Gemeinsinn
Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung
Rücksichtnahme, Fehlerfreundlichkeit und Versöhnungsbereitschaft

Wir gestalten mit und für alle an unserer Schule:

Christliche Rituale im Wochen- und Jahreslauf:

Gottesdienste
Reisesegen
Kreuzweg
Gebet und Lied im Morgenkreis

Bibel für jeden
Diakonisches Praktikum
Klostertage in der Kursstufe

Wir bieten freiwillig für alle an:

Raum der Stille
Eine Fahrt pro Schuljahr (z.B. Taize, Kirchentag)
Schulseelsorge

Frei und verantwortlich

Zur Freiheit in Verantwortung berufen

Jede/r hat die Möglichkeit seine persönlichen Gaben zu entdecken, sie zu entwickeln und zum Nutzen aller einzubringen. Dabei erleben wir Vielfalt und Verschiedenheit als Normalität einerseits und als Chance andererseits.

Wir wollen Stärken entdecken und fördern:

Individuelle Förderung für Starke und Schwache
Rückmeldung von allen SchülerInnen für alle LehrerInnen im Schuljahr
Projektunterricht
Offene, individualisierte Arbeitsformen

Wir helfen, Persönlichkeit zu entwickeln:

Einbeziehung der Schüler in die Planung von Unterricht und Projekten
fächerverbindendes Denken
Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz
kritische Aufgeschlossenheit für neue Technologien
Entwicklungsgespräche zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen
Räume für selbstorganisiertes und von eigenen Interessen geleitetes Lernen
Sozialcurriculum

Wir lernen Verantwortung wahrzunehmen:

Intelligente Nutzung der Medien und von Naturwissenschaft und Technik (MuM und NWT), ein Jahr soziales Engagement, Streitschlichter und Mentoren

Gemeinsam

als Gemeinschaft Schule (er)leben und gestalten

Wir haben Formen, in denen wir gemeinschaftlich Schule gestalten, zu sozialem Lernen und demokratischem Handeln befähigen.

Als gesamte Schulgemeinschaft gestalten wir:

Gedenktage und -feiern
Liturgische Formen (siehe Spalte links)
Schulversammlung
Tag der Offenen Tür

Innerhalb der Schulgemeinschaft gibt es folgende Aktivitäten:

Schulkonvent von Schüler/innen und Lehrer/innen
Schulkonferenz/SMV
Feier zum Erwachsenwerden
Schulfeste
Vielzahl an Lernangeboten (LeAs)
gemeinsames Mittagessen
Raum für Spiel, Entspannung, Hobbys und Feiern
vielfältige Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Schularten und allen am Schulleben Beteiligten

Für die Klassengemeinschaft gibt es:

Morgenkreis
Klassenrat
Schulausfahrten/Schullandheime
Klassenfeste

Als Evangelische Schulen am Firstwald haben die Jenaplanschule und das Gymnasium gemeinsame christliche Grundlagen:

Der Mensch ist als Geschöpf und Ebenbild Gottes in seiner Individualität und Würde unantastbar. Er hat von Gott in gleicher Weise Freiheit und Verantwortung übertragen bekommen. Diese müssen sich in einer pluralen Welt bewähren.

Aus dem Zuspruch Jesu Christi erfahren wir, dass Gott uns mit unseren Stärken und besonders auch mit unseren Fehlern und Schwächen sieht und annimmt und uns so Zukunft eröffnet.

Gottes Geist hilft uns, als Gemeinschaft mit einander zu leben und zu feiern. Wir begegnen mit Respekt und Achtung Menschen mit anderen Lebensentwürfen und Religionen und begreifen sie als Bereicherung.